

Datum: 18.04.2010

Toller Erfolg: Silbermedaille für Juliane Schenk **Bei den Individual-Europameisterschaften vom 14.-18.04.2010 in Manchester**

Toller Erfolg für die Deutsche Badminton-Meisterin Juliane Schenk (SG EBT Berlin): Nach zwei Bronzemedailen im Dameneinzel bei den Individual-Europameisterschaften 2006 und 2008 holte sich die 27 Jahre alte Weltranglistenelfte bei den diesjährigen Titelkämpfen die Silbermedaille.

Die WM-Viertelfinalistin hatte in Manchester mit einer Weltklasse-Leistung im Halbfinale erstmals in ihrer Karriere bei einer Individual-EM das Endspiel im Dameneinzel-Wettbewerb erreicht. Auch darin präsentierte sich die Sportsoldatin der Bundeswehr in hervorragender Verfassung, wengleich sie letztlich in einem außerordentlich engen Match der an Position zwei notierten Weltranglistenneunten, Tine Rasmussen aus Dänemark, den Sieg überlassen musste. Die Vize-Europameisterin von vor zwei Jahren verwandelte am Sonntag ihren dritten Matchball zum 21:19, 14:21, 21:18-Erfolg.

Während Juliane Schenk in Manchester ihre insgesamt fünfte Medaille bei einer Individual-EM holte, gewann die Dänische Meisterin zum zweiten Mal Edelmetall: Nach Platz zwei im Dameneinzel im Jahr 2008, als Tine Rasmussen im EM-Endspiel der fünfmaligen Deutschen Meisterin Huaiwen Xu in drei Durchgängen unterlag, setzte sie sich nun erstmals die EM-Krone auf. Juliane Schenk hatte neben den Bronzemedailen im Dameneinzel zudem 2004 (Bronze) und 2006 (Silber) bei den kontinentalen Titelkämpfen Edelmetall im Damendoppel gewonnen.

In der Vorschlusrunde hatte Juliane Schenk einen deutlichen 21:14, 21:13-Erfolg über die Nummer zehn der Welt und bei der EM in Manchester Topgesetzte, Pi Hongyan aus Frankreich, erzielt. Juliane Schenk wäre die dritte Spielerin des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV) nach Irmgard Latz (1968) und Huaiwen Xu (2006 und 2008) gewesen, die im Dameneinzel den EM-Titel gewonnen hätte.

Eine begeisternde Vorstellung bot in Manchester auch der viermalige Deutsche Meister im Herreneinzel, Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 3). Der 26 Jahre alte Weltranglisten-20. musste sich erst im Halbfinale – und dies zudem äußerst knapp – dem viermaligen Europameister und bei der diesjährigen EM an Nummer eins Gesetzten, Peter Hoeg Gade aus Dänemark, geschlagen geben. Nach 1:18 Stunden Spielzeit verlor der gebürtige Bonner mit 21:18, 12:21, 17:21, durfte sich aber über den Gewinn seiner ersten Medaille bei Individual-Europameisterschaften freuen. Da der dritte Platz bei den Titelkämpfen nicht ausgespielt wird, hatte Marc Zwiebler durch den Einzug ins Halbfinale bereits die Bronzemedaille sicher.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008
stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Auch das Herrendoppel Michael Fuchs/Ingo Kindervater (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel) gewann nach starken Auftritten die Bronzemedaille. Die Deutschen Vizemeister mussten sich in ihrer Vorrundenspartie dann allerdings den in Manchester an Position zwei notierten Titelverteidigern, Lars Paaske und Jonas Rasmussen aus Dänemark, deutlich mit 10:21, 12:21 geschlagen geben. Während Ingo Kindervater schon bei der EM vor zwei Jahren im Herrendoppel Platz drei belegt hatte (damals zusammen mit Kristof Hopp), erreichte Michael Fuchs 2010 erstmals bei Titelkämpfen dieser Art die Medaillenränge.

Damit bringen Athletinnen und Athleten des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV) zum dritten Mal in Folge drei Medaillen von den Individual-Europameisterschaften mit nach Hause: 2008 gewann Huaiwen Xu Gold im Dameneinzel, Juliane Schenk holte in der gleichen Disziplin Bronze, und das Herrenduo Kristof Hopp/Ingo Kindervater jubelte ebenfalls über Platz drei. 2006 wurde Huaiwen Xu erstmals Europameisterin im Dameneinzel, Juliane Schenk sicherte sich Rang drei in jener Disziplin und zudem Silber im Damendoppel (gemeinsam mit Nicole Grether).

Badminton-EM aus deutscher Sicht in Zahlen:

Herreneinzel, Viertelfinale: Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 3) – Dicky Palyama (Niederlande/Nr. 5) 19:21, 21:10, 21:16

Halbfinale: Peter Hoeg Gade (Dänemark/Nr. 1) - Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 3) 18:21, 21:12, 21:17

Dameneinzel, Viertelfinale: Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 3) - Judith Meulendijks (Niederlande/Nr. 7) 21:16, 16:21, 21:15

Halbfinale: Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 3) – Pi Hongyan (Frankreich/Nr. 1) 21:14, 21:13

Finale: Tine Rasmussen (Dänemark/Nr. 2) - Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 3) 21:19, 14:21, 21:18

Herrendoppel, Viertelfinale: Michael Fuchs/Ingo Kindervater (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel) – Marcus Ellis/Peter Mills (England) 21:10, 13:21, 21:11

Halbfinale: Lars Paaske/Jonas Rasmussen (Dänemark/TV/Nr. 2) - Michael Fuchs/Ingo Kindervater (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel) 21:10, 21:12.

Weitere Informationen zur EM sowie alle Ergebnisse finden Sie auf der Veranstaltungswebseite unter <http://ec.badminton-europe.com> bzw. unter www.tournamentsoftware.com (Stichwort „Yonex European Championships 2010“).

*Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“